



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

in denen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, geschehen ist, In einer ...

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover ; Tübingen, 1736**

§.XVI. Von des Schwedischen Feld-Marschalls Wrangels gegebenem Banquet.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51459)

1649  
Octob.

bey ein oder ander Crantz oder Stand vor dem andern sich möchte graviret befinden; 1649  
Als wird diejenige Clausula Reservatoria, welche deren zu Münster über die 3. Mil- 1649  
lionen beschehener Austheilung annectiret worden, seines Inhalts bester massen an-  
hero wiederholet und vorbehalten; Dieweil aber auch in dieser Belegung krafft des-  
sen mit der hochlöblichen Cron Schweden aufgerichteten Præliminar-Recesss etlichen  
Ständen ihr völig Contingent an der vierdten und fünfften Million angesetzt wor-  
den, worunter der Nieder-Sächsische Crantz mit der Condition, in totum, der Ober-  
Sächsische und Westphälische aber zum mehreren Theil gewilliget, daß ihnen hinge-  
gen mit Abführung der Vöcker und Abtretung der Plätze die Billigkeit wiederfahre;  
Als werden auch deswegen die mit des Herrn Generalissimi Fürstlicher Durchlaucht  
obhandene Tractaten hiemit reserviret. Actum Nürnberg, den 24. Septembr.  
Anno 1649.

(L. S.) Cancellaria Moguntina.

## §. XVI.

Banquet des  
Feld-Mar-  
schalls Bran-  
gels.

Am 4. Octobr. gab der Schwedische hielten, wie auch die mehresten Gesandten  
Feld-Marschall Wrangel gleichfalls ein dazu geladen; und währte selbiges von  
solennes Banquet in dem Myermänni- Abends bis Morgens um 6. Uhr, wobey  
schen Haus zu Nürnberg, welches dem auch ein Feuerwerk angezündet, dann des  
vorigen, so der Generalissimus gegeben folgenden Tages ein Ringel-Rennen und  
hatte, wegen der Anstalten, Tracta- abermahls ein Banquet, wozu aber keiner  
ment und Pomp, weit vorgezogen wur- von denen Gesandten invitirt worden, ge-  
de. Es waren alle Fürstliche und Stän- halten wurde, wie aus der Anlage sub  
des-Personen, die in der Stadt sich auf N. I. mit mehrern zu ersehen.

## N. I.

Extractus Diarii Carpoviani, das von dem Schwedischen Feld-Marschall  
Wrangel gegebene Banquet betreffend.

Nachdem heute der Herr Feld-Marschall Wrangel ein Banquet angestellt,  
war es allbereit 4. Uhr, als der Herr Generalissimus dahin fuhr, welchem bald der  
Herr General-Lieutenant, Duca de Amalfi, und der Stände Gesandte, (so ders-  
selbe invitirt,) folgten. Es verzog sich aber bis 7. Uhr, das gespeiset wurde, und  
zwar in seinem Quartier, unterdessen man in dem am Hause gelegenen Garten spaz-  
hieren gieng. An der Tafel saß oben der Duca d'Amalfi, und der Herr Generalis-  
simus beysammen. Zur rechten Seiten hinab Herr Lindenspuhr, der Chur-  
Cöllnische, Chur-Bayerische, Chur-Sächsische, Chur-Brandenburgische,  
Chur-Pfälzische, die beyden Magdeburgischen, der Braunschweig-Calen-  
bergische, Mecklenburgische, wiederum der Herr Graf von Nassau-Dillen-  
burg, der General Golstein, Obrister Ranfft, und noch zwey Kayserliche O-  
bristen. Zur linken Seiten, der Chur-Maynische, des Herrn Landgraf Fried-  
rich zu Hessen Fürstliche Gnaden, die beyden Jungern Herren Pfalzgrafen  
zu Sulzbach, der Bambergische, wir, die Altenburgischen, der Fürstliche  
Sachsen-Weymarische, der Hessen-Casselsche: zwey des Raths alhier,  
Grundherr und Führer, und noch etliche Cavalliers, wie auch der Herr Feld-  
Marschall unten an der Tafel. Die Städtschen wurden an einer Neben-  
Tafel gespeiset, wie auch noch eine Tafel, daran Officier. In einem besondern  
Zimmer wurde das Frauenzimmer etliche zwanzig Personen tractiret. Die Tra-  
ctamenten waren kostbarer als bey des Herrn Generalissimi jüngsten Banquet,  
und zwey ziemliche grosse und zierliche Castelle, wie auch andere Dinge und Spring-  
Brunnen zum Schau-Essen aufgesetzt. Nach der Mahlzeit wurde vor dem Logia-  
ment ein Feuerwerk abgedrennet, und ein Tanz gehalten ic.

§. XVII.